

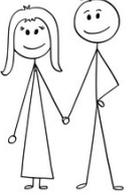
# Übungsschularbeiten Modul 1

## Übungsschularbeit 1 / Modul 1

### A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

*Cadmus, der Drachentöter, bittet die Götter, ihn auch in eine Schlange zu verwandeln, weil er den Schmerz über den Tod seiner Tochter und seines Enkels nicht verwinden kann. Tatsächlich bekommt er Schuppen, seine Beine wachsen zusammen und werden lang mit spitzem Ende ...*

		
anguis, anguis f.: die Schlange F_270126378	lacrima, lacrimae f.: die Träne F_171280803	coniunx, coniugis f.: die Ehefrau F_192900240

1	Bracchia iam restant: Quae restant, bracchia tendit et lacrimis per adhuc humana fluentibus ora „Accede, o coniunx, accede, miserrima!“ dixit, „dumque aliquid superest de me, me tange manumque accipe, dum manus est, dum non totum occupat <sup>1</sup> anguis.“	1 occupare h: umfassen, einnehmen 2 sufficere 3M, sufficio, suffeci, suffectum: zur Verfügung stehen 3 edere 3, edo, edidi, editum: von sich geben, aussprechen 4 ferire 4, ferio: schlagen 5 exuere 3, exuo, exui: sich entziehen
5	Ille quidem vult plura loqui, sed lingua repente in partes est fissa duas, nec verba volenti sufficiunt <sup>2</sup> . Quotiensque aliquos parat edere <sup>3</sup> questus, sibilat: Hanc illi vocem natura reliquit.	
10	Nuda manu feriens <sup>4</sup> exclamat pectora coniunx: „Cadme <sup>a</sup> , mane teque, infelix, his exue <sup>5</sup> monstris! Cadme <sup>a</sup> , quid hoc? Ubi pes, ubi sunt umerique manusque?“ (87W.)	
	a Cadmus, Cadmi m.: Cadmus (König von Theben)	

### B Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

*Daedalus kann mit seiner Eifersucht auf seinen Neffen Perdix, der die Säge erfunden hat, nicht korrekt umgehen. Die Göttin Minerva (Athene) nimmt sich dagegen des Perdix an.*

1	Daedalus <sup>a</sup> invidit sacraque ex arce Minervae <Perdicem <sup>b</sup> > praecipitem <sup>1</sup> misit, lapsum <sup>2</sup> mentitus. At illum, quae favet ingeniis, excepit Pallas <sup>c</sup> avemque reddidit <sup>3</sup> et medio velavit <sup>4</sup> in aere pennis,	1 praecipere, praecipitis: kopfüber 2 lapsum: dass er gestürzt ist 3 reddere + dopp. Akk.: machen zu 4 velare 1, velo velavi, velatum: überziehen, verkleiden mit
5	Sed vigor ingenii quondam velocis in alas inque pedes abiit. Nomen, quod et ante, remansit. Non tamen haec alte volucris sua corpora tollit, nec facit in ramis altoque cacumine <sup>5</sup> nidos: Propter <sup>6</sup> humum volitat ponitque in saepibus <sup>7</sup> ova	5 cacumen, cacuminis n.: der Wipfel 6 propter + Akk.: nahe bei 7 saepes, saepis f.: die Hecke 8 sublimia (n. Pl.): die Höhe 9 casus, casus m.: der Fall, der Sturz
10	antiquique memor metuit sublimia <sup>8</sup> casus <sup>9</sup> . (67 W.)	
	a Daedalus, Daedali m.: Daedalus, Techniker und Architekt, der aus Athen nach Kreta fliehen muss b Perdix, Perdicis m.: Perdix, sein ebenso erfindungsreicher Neffe c Pallas, Palladis f.: Pallas Athene (Minerva)	

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Abitur		Position	
Genie			

2. Trenne die folgenden Wörter in Präfix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. (2 P.)

zusammengesetztes Wort	Präfix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z.B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
excepit (V. 3)	
remansit (V. 6)	

3. Liste in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Fliegen, Flugbewegung“ auf, die im Interpretationstext vorkommen. (4 P.)

Sachfeld „Flugbewegung“ (lateinisches Textzitat)	
1	3
2	4

4. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Polysyndeton	
Hyperbaton	
Hyperbaton	

5. Belege die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitiere die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Aussage zum / aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
1 Athene hilft den Begabten.	
2 Die schnelle Auffassungsgabe des Perdix wird zur körperlichen Schnelligkeit.	
3 Die Angst vor dem Absturz ist immer präsent.	

6. Gliedere den Interpretationstext in vier Abschnitte. Zitiere in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes und gib in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (4 P.)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	Wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von bis	
Abschnitt 2 von bis	

Abschnitt 3 von bis	
Abschnitt 4 von bis	

**7. Ergänze die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz! (4 P.)**

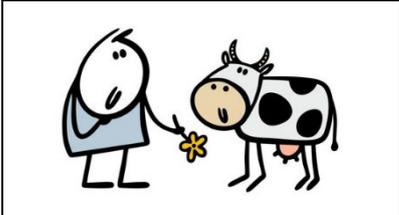
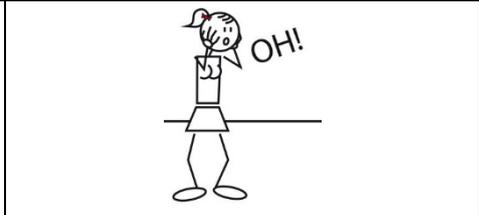
1 Daedalus will seinen Neffen ermorden, indem er ihn _____
2 Minerva hat Mitleid und so umhüllt sie _____
3 Als Vogel lehnt er es ab, _____
4 Er legt seine Eier nicht _____, sondern _____

**Übungsschularbeit 2 / Modul 1**

**A Übersetzungstext**

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Die schöne Io ist nach einer Affäre mit Zeus von Juno verwandelt worden und kommt so zurück zu Freundinnen und Vater.

		
herbas porrigerere: Kräuter hinstrecken F_634298027	lacrima, lacrimae f.: die Träne F_171280803	externatus m.m externata f., externatum n.: erschüttert, erschrocken F_55423729

1	Venit et ad ripas, ubi ludere saepe solebat, Inachidas <sup>a</sup> : Rictus novaque ut conspexit in unda cornua, pertimuit seque exsternata refugit. Naides <sup>b</sup> ignorant, ignorat et Inachus <sup>c</sup> ipse,	1 se offerre: sich darbringen, sich zeigen 2 sequi 3, sequor, secutus sum: gehorchen, 3 oret: sie möchte bitten 4 indicium perigere: Beweis ablegen.
5	quae sit. At illa patrem sequitur sequiturque sorores et patitur tangi seque <sup>1</sup> admirantibus offert <sup>1</sup> . Decerptas senior porrexerat Inachus <sup>c</sup> herbas: Illa manus lambit patriisque dat oscula palmis nec retinet lacrimas et, si modo verba sequantur <sup>2</sup> ,	
10	oret <sup>3</sup> opem nomenque suum casusque loquatur. Littera pro verbis, quam pes in pulvere duxit, corporis indicium <sup>4</sup> mutati triste peregit <sup>4</sup> . (79 W.)	
	a Inachis, Inachidos, Akk. Pl. Inachidas: des Inachus (Inachus, los Vater, ist ein Flussgott) b Naides, Naiadum f.: die Najaden (Nymphen) c Inachus, Inachi m: Inachus (Flussgott)	

**B Interpretationstext**

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Arethusa, eine jungfräuliche Nymphe, erzählt, wie ihr einst vom Flussgott Alpheus nachgestellt worden ist, als sie in seinem Fluss badete.

1     5	<p>„Quo properas, Arethusa?“ , suis Alpheus ab undis,          „Quo properas?“ , iterum rauc<sup>1</sup> mihi dixerat ore.          Sicut eram, fugio sine vestibus (altera vestes          ripa meas habuit). Tanto magis instat<sup>2</sup> et ardet<sup>3</sup>,          et quia nuda fui, sum visa paratior illi.          Sed tolerare diu cursus ego viribus<sup>4</sup> inpar<sup>4</sup>          non poteram, longi patiens<sup>5</sup> erat ille laboris<sup>5</sup>.          Per tamen et campos, per opertos arbore montes,          saxa quoque et rupes, et, qua<sup>6</sup> via nulla, cucurri. (68 W)</p>	<p>1 raucus m., rauca f., raucum n.:          rau          2 instare 1, insto: drängen          3 ardere 2, ardeo, arsi (vor          Liebe) brennen          4 viribus impar: an Kräften          unrterlegen          5 patiens laboris: der Arbeit          gewachsen          6 qua: wo</p>
------------------------	---	---

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Camping		kursiv	
Intoleranz			

2. Analysiere die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem du Längen (—) und Kürzen (⊔) oberhalb der jeweiligen Silben einträgst. (2 P.)

metrische Analyse
Sed tolerare diu cursus ego viribus inpar
non poteram, longi patiens erat ille laboris

3. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Hyperbaton	
Anapher	
Parallelismus	
Polysyndeton	

4. Liste in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Eilen, Flüchten“ auf, die im Interpretationstext vorkommen! (4 P.)

Sachfeld „Eilen, Flüchten“ (lateinisches Textzitat)	
1	3
2	4

5. Gliedere den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Tanto magis instat et ardet, et quia nuda fui, sum visa paratior illi.


6. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (4 P.)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
1 Arethusa kann ihre Kleider nicht erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Der Gott glaubt, sie sei bereit für Sex.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 Der Gott hat beim Laufen wenig Ausdauer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 Arethusa kann nur laufen, wo es gute Wege gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7. Verfasse eine mögliche Fortsetzung der Geschichte und berücksichtige dabei vier Inhalte des Interpretationstextes. Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter). (4 P.)